

2. Berner Dukatenkonzert



Samstag, 3. Mai 2025
Le Cap, Französische Kirche,
Predigergasse 3, 19.30

Evangelina Mascardi, Laute



Musik von
Sylvius Leopold Weiss und
Johann Sebastian Bach

Benefizkonzert, Kollekte am Ausgang

Evangelina Mascardi, Barocklaute



Evangelina Mascardi, 1977 in Buenos Aires geboren, begann ihre Karriere als Konzertgitarristin und zog 1997 nach Europa, um an der Schola Cantorum in Basel Laute zu studieren. 2001 erlangte sie ihr Solistendiplom. Seit über zehn Jahren

arbeitet sie als Continuospielerin mit Dirigenten wie Jordi Savall und Sir Simon Rattle und nahm an über 30 CD-Produktionen teil. Derzeit konzentriert sie sich auf das Solo-Repertoire der Laute und arbeitet mit den Ensembles Zefiro und Monteverdi Choir.

Mascardi wird regelmäßig zu internationalen Festivals eingeladen, und ihre CD-Aufnahmen mit Werken von Weiss, Bach und anderen werden hoch gelobt. Sie unterrichtet Laute am „Conservatorio Santa Cecilia“ in Rom und ist seit 2020 Mitglied des wissenschaftlichen Ausschusses des *Convegno internazionale di Chitarra* und seit 2021 im *Direktiven Board der Italienischen Lautengesellschaft*.

Sylvius Leopold Weiss (1687-1750) war ein herausragender Lautenist und Komponist aus Schlesien. Er begann seine Karriere an den Höfen von Breslau und Innsbruck, bevor er 1710 nach Rom ging, wo er mit bedeutenden Musikern wie Corelli und Händel in Kontakt kam. Ab 1718 lebte er in Dresden, wo er als hochbezahlter Musiker und Komponist wirkte. In dieser Zeit spielte er mit berühmten Kollegen wie Quantz und Pisendel. Weiss hinterließ rund 650 Solostücke für Laute und einige Kammerwerke, die in Manuskripten überliefert sind. Trotz seines Erfolges hinterließ er seine Familie fast mittellos. Er starb 1750 in Dresden.

Programm

Sylvius Leopold Weiss (1686-1750)

- Sonata 33
 - Fantasia
 - Allemande
 - Courante
 - Sarabande
 - Menuet
 - Gigue

- Tombeau sur la Mort de M. Comte de Logy

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

- Suite "pour la luth" BWV 995
 - Prelude
 - Allemande
 - Courante
 - Sarabande
 - Gavotte I et Double
 - Gigue

Barocklaute gebaut von Cezar Mateus (New Jersey 2021)

Die Suite BWV 995 trägt in **Johann Sebastian Bachs** Autograph den Titel "Suite pour la Luth par J.S. Bach". Diese Suite wurde 1727-1731 datiert und ist eine Bearbeitung der fünften Suite für Violoncello solo BWV 1011. Über die Sonaten und Partiten für Violine solo schreibt der Komponist und Musikschriftsteller Johann Friederich Reichardt: „*Ihr Verfasser spielte sie selbst oft auf dem Clavichorde, und fügte von Harmonie so viel dazu bey, als er für nothig befand.*“ Er erkannte also die Notwendigkeit einer Klangharmonie, die in diesen Kompositionen nicht vollständig erreicht werden konnte. Die Suite BWV 995 kann somit als schriftliches Zeugnis einer Praxis der Hausmusik betrachtet werden, die auch den Lautenfassungen der Partita BWV 1006a und der Fuge BWV 1000 zugrunde liegt.

Kollekte für FRIEDA

Unverheiratete Mütter und ihre Kinder finden einen sicheren Ort im Frauenhaus der Frieda-Partnerorganisation INSAF. Durch Alphabetisierungsunterricht und Ausbildungskurse verbessern die Frauen ihre Zukunftsaussichten und werden beim Eintritt in den Arbeitsmarkt unterstützt.

In Marokko werden jährlich 50'000 außereheliche Geburten verzeichnet. Viele Mütter stammen aus prekären Verhältnissen, sind auf sich allein gestellt und werden gesellschaftlich ausgegrenzt. Ohne Rechtsstatus erhalten sie weder Unterhalt noch Vaterschaftsanerkennung.

Das Projekt „Karamtna - Unsere Würde“ verbessert ihre Lebenslage nachhaltig: Frauen können eine Ausbildung abschliessen, Kinder werden betreut, Familienmedationen stärken das soziale Umfeld. Zudem setzt sich das Projekt für die Rechte unverheirateter Mütter ein.

Frieda - die feministische Friedensorganisation setzt sich für Frieden und Gerechtigkeit ein, mit Fokus auf Gleichstellung von Frauen. Die Projekte im In- und Ausland fördern eine gewalt- und diskriminierungsfreie Gesellschaft. Frieda ist politisch und religiös unabhängig.

Ganz herzlichen Dank für die Unterstützung unserer Arbeit.

Vielen Dank an unsere Sponsoren

temperatio
Stiftung für Umwelt | Soziales | Kultur



Gesellschaft zu
Schuhmachern
Bern



Jetzt mit TWINT spenden!



Kommende Veranstaltungen 2025

3. Dukatenkonzert
27. September, 19.30
Le Cap, Französische Kirche
Duo „Klang“ A. Tedde, Cello
P. Ceresini, Klavier, Werke von
Grieg, Šostakovič u. Chopin

4. Dukatenkonzert
22. November, 18 Uhr
Krypta St. Peter und Paul
Albicastro Ensemble, Suisse
Barocke Perlen aus dem
italienischen Frühbarock